

## Unser Radsportsommer 2018

Nachdem nun die letzte Beschaffung von Radsportbekleidung 7 Jahre zurückliegt, einige Neumitglieder über unsere Restbestände nicht mehr ausgestattet werden konnten und sich bei einigen insbesondere die Hosen doch schon verschleissen, hatten wir uns im Herbst des letzten Jahres vorgestellt, zum Bundesradsporttreffen 2018 in Langenselbold in **neuer Vereinskleidung** auftreten zu können. Dank für die Verwirklichung dieses Projektes gilt dem Engagement von Jürgen R. und Jan R. sowie der Bestätigung durch den Verein zu unserem Vorhaben.

Mittlerweile trägt ein guter Teil der aktiven Mitglieder die neue Kleidung zu unseren Trainingsfahrten und vier von uns waren dann vor kurzem für einige Tage gemeinsam an der Kinzig, s. weiter unten.



Oben ist ein Teil der Trainingsgruppe vom Dienstag zu sehen. An diesem Abend haben wir eine **unserer** längsten **Feierabendrunden** bei bestem Wetter genießen können. Es ging über Hilberath, Freisheim, Maulbach, Scheuren und die Talsperrenstraße vom Martinstuhl hinunter zur Steinbachtalsperre wieder zurück nach Alfter – sicher einer der Höhepunkte für diese Gruppe und sicher die Grenze dessen, was dann nach einem Arbeitstag an einem Dienstag noch geht. Wir erinnern uns gerne an solche Ausfahrten und akut hatten die Beine bei dem oder der Einen auch am nächsten Tag den Eindruck noch zu verarbeiten. Bekanntlich ist die Eifel nicht ganz flach!

Das nächste Bild zeigt uns mit den drei weiteren Fahrern an diesem Abend zwischen Freisheim und Maulbach zur kurzen Rast und Lagebe-sprechung an einem Hochpunkt der Strecke, von dem aus man einen herrlichen Blick auf den Hochthürmer und dessen Umgebung hat.

Ganz deutlich wird, dass Juni bis August als Höhepunkt der Saison von den schönsten Ausfahrten begleitet wird. Die Abende sind lang und selbst der Regen, wenn er denn mal fällt, ist angenehm warm. Man/Frau wird nass und mit dem Rad zusammen i.d.R. von der

Straße her auch ziemlich dreckig. Das wiederum zieht ein erneutes Putzen des Rades und Fetten der Kette nach sich. Auch dies fällt alles leichter als im Winterhalbjahr.



Zudem finden in der Sommerzeit die meisten und schönsten Radveranstaltungen statt. Dabei sind auch die möglichen Fernziele und inter-nationalen Rennen gemeint, aber das gilt ganz sicher für die Breiten-sportveranstaltungen in unserer Region. Das Gute liegt so nah! In unserem Vorhabenplan, sichtbar auf unserer ASC-Internetseite, haben wir das ganze Jahr abgebildet und die nach unserem Empfinden attraktivsten Angebote zusammengefasst. Das Training spätestens vom Frühjahr trägt Früchte, so dass solche Touren wie oben möglich werden. Donnerstag Abend und Samstag Mittag (ganzjährig) stehen dann Strecken an, die noch darüber hinausgehen.

---

Einen guten Einblick über die Streckenvielfalt (immerhin schon über 300) und damit Anregungen zum Selber(nach- o. er-)fahren und Trainieren erhält man über die von uns beschriebenen und auf [www.gpsies.com](http://www.gpsies.com) abgelegten Touren sowohl mit Rennrad (RR), mit Mountainbike (MTB) als auch mit Crossrad (CR). Für die Suche ist als Benutzername **Speedgruppe** einzutragen, dann ggf. noch die Streckenlänge und/oder auch Ortsnamen. Die Tracks lassen sich ohne Registrierung von dort in diversen Formaten hinunterladen.

---

Ein Beispiel einer landschaftlich überzeugenden **RTF** (Radtourenfahrt) ist die Veranstaltung des RSV Sturmvogel aus Bad Neuenahr-Ahrweiler. Sonntag morgens ist der PKW-Verkehr im Ahrtal quasi noch nicht existent. Es schliessen sich das Sahrbachtal, das Liersbachtal, wieder das Ahrtal, dann die Wasserscheide und als Gipfel der Bleielsnück an. In Merzbach kommt die letzte Kontrollstelle und nach einem finalen Aufstieg nach Todenfeld geht's wieder zurück an den Startort. Tolle Strecke und gute Organisation.



Das Bild zeigt zwei Geniesser an der Kontrolle in Marthel/Hümmel

Auf unserer Ausfahrt der Vereinseigenen **Permanente „Rund um den Hochthürmer“** haben wir erneut den Hühnerberg mitgenommen und es gibt eigentlich jedes Jahr eine zumindest kleine Variante der Urstrecke. Diese Ausfahrt wird mit Absicht etwas weiter ins Jahr geschoben, weil man schon etwas Training mitbringen sollte. Auf dem folgenden Bild sehen wir zwei unserer Teilnehmer zum Ende des Anstiegs von Burgsahr nach Winnen (mit dem aktuellen und dem Vorgänger-Outfit). Zwei Dorfbewohner hatten uns oben in Winnen spontan mit Obst und Wasser versorgt. Toll, dass so etwas passiert! Wir erinnern uns dankbar und sehr gerne an diese Freundlichkeit.





Zuguterletzt berichten wir vom **Bundesradsporttreffen 2018** in Langenselbold. Jedes Jahr findet das BRT in einer anderen Region statt. 2016 war es bei uns im Bezirk Mittelrhein-Süd gewesen und einige von uns hatten hier bei Kontroll- und Verpflegungsstellen mitgeholfen sowie an einigen ausgesuchten Touren teilgenommen. Mit diesem Eindruck von vor zwei Jahren waren genau diese 4 Helfer nun Teilnehmer in Langenselbold geworden. Die Region zwischen Vogelsberg und Spessart versprach sehr hübsche Touren, die schon viele Monate vorher zumeist über [www.gpsies.com](http://www.gpsies.com) einzusehen waren.



Das sportliche Programm sah 7 Tage hintereinander RTFs unterschiedlicher Vereine des Bezirks vor, zudem am Start-Sonntag ein Marathon (209km) von Langenselbold Richtung Alsfeld über den Vogelsberg sowie am Donnerstagnachmittag ein Bergzeitfahren und am Abschluss-Samstag parallel eine Countrytourenfahrt (CTF) mit Marathon (98km).

Neben der persönlichen Fitness spielt natürlich das Wetter eine relativ große Rolle, und das hatte dieses Mal die große Hitze parat. Insofern waren wir bemüht, gegen (späten) Mittag unser Tagesprogramm absolviert zu haben. Die gesamte Veranstaltung ist bei uns hervorragend angekommen und wir empfehlen schon jetzt die Teilnahme beim nächsten BRT 2019 in Neustadt an der Weinstraße.

Jürgen Ahrendt,  
Abteilung Radsport im ASC